

Monatsgedicht : Spaltpilze

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Finale

Monatsgedicht

Ulrich Weber

Spaltpilze

Seit Jahrn gehörts zum guten Ton,
man sucht sich Partner zur Fusion
(ist auch der Widerstand sehr heftig);
denn nur gemeinsam ist man kräftig.

Doch plötzlich gibts nun Spalt-Tendenzen,
weltweit und über Landesgrenzen,
zum Beispiel «Irland und EU»
gehören neuerdings dazu.

Auch bei der Schweizer SVP
sorgt dieser Trend für Magenweh,
und Freunde, die sich bestens kennen,
verspürn den Wunsch, sich nun zu trennen.

Wer will denn da nicht auch verstehen,
dass gut die Hälfte aller Ehen
halt wieder auseinandergehen?

58
Nebelspalter
Juli/August
2008

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana

